



**Serie IV**  
**Donnerstag, den 27. Januar, abends 8 Uhr:**  
**PEER GYNT**

**ERSTER TEIL.**

Ein dramatisches Gedicht von **Henrik Ibsen**. In der Uebertragung von  
**Christian Morgenstern**. Musik von **Edvard Grieg**.

Leiter der Aufführung: **Gustav Lindemann**.  
 Künstlerischer Beirat: **Knut Ström**.  
 Musikalische Leitung: **Hans Ebert**.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe . . . . . Louise Dumont Peer Gynt, ihr Sohn . . . . . Otto Stoeckel Aslak, ein Schmied . . . . . Paul Kaufmann Ein zugewandertes Bauernpaar { . . . Elsa Dalands . . . Theodor Kigler Solvejg } dessen Töchter { . . . Gertrud Hackelberg Helga } . . . . . Irma Thöring Der Haegstadtbauer . . . . . Bruno Schönfeld Ingrid, seine Tochter . . . . . Ruth von der Ohe Der Bräutigam . . . . . Paul Henckels	Seine Eltern { . . . . . Eugen Dumont . . . . . Josefa Stein Ein grüengekleidetes Weib . . . . . Albert Fischel Erste Saeterdirne . . . . . Elsa Dalands Zweite Saeterdirne . . . . . Marie Andor Dritte Saeterdirne . . . . . Helene Robert Der Dovre Alte . . . . . Oscar Fuchs Der große Krumme . . . . . Peter Esser Der Küchenmeister . . . . . Julius Herrmann Trolle, Hochzeitsgäste.
--	---

Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejglied, Aases Tod.

Zur Pause fällt der Hauptvorhang.

**Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)**

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr      Einlaß 7 1/4 Uhr      Beginn der Vorstellung 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Freitag, den 28. Januar 1916

zu kleinen Preisen:  
**Jettchen Gebert.**

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50  
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

**GUTSCHEINE**  
 für **PEER GYNT I. und II. Teil** an zwei Abenden

**Preise der Doppelkarten:**

**Mittelloge, Prosceniumlogen Mk. 6.60, I. Parkett, Seiten-, Parkettlogen Mk. 5.50, II. Parkett Mk. 4.40, II. Rang 1. bis 5. Reihe Mk. 2.25**  
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Ausgabe der Gutscheine in der Rendantur des Schauspielhauses vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Mittwoch, den 2. Februar 1916

**Gastspiel der Exl-Bühne: Der ledige Hof.**

Volksstück von Anzengruber.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.





**Serie IV**  
**Donnerstag, den 27. Januar, abends 8 Uhr:**  
**PEER GYNT**

Ein dramatisches Gedicht  
**Christian M**

der Uebertragung von  
**Edvard Grieg.**

Leiter		
K		
M		
Aase, eine Bauernwitwe . . . . .	Lo	Eugen Dumont
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .	O	Josefa Stein
Aslak, ein Schmied . . . . .	Pa	Albert Fischel
Ein zugewandertes Bauernpaar { . . . . .	E	Elsa Dalands
Solvejg } dessen Töchter { . . . . .	Th	Marie Andor
Helga } . . . . .	Gertrud	Helene Robert
Der Haegstadtbauer . . . . .	Ir	Oscar Fuchs
Ingrid, seine Tochter . . . . .	Brun	Peter Esser
Der Bräutigam . . . . .	Ruth v	Julius Herrmann
	Pa	Trolle, Hochzeitsgäste.
Musikstücke: Vorspiel, Norwegisch		brautzug, In der Halle des Bergkönigs,
Szene mit dem K		lied, Aases Tod.

<b>Preise (e</b>		<b>Steuer)</b>	
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge M		Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;	
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—;		9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe	
<b>Kassenöffnung 7 Uhr</b>	<b>Einlaß 7 1/2</b>	<b>ung 8 Uhr</b>	<b>Ende nach 10 Uhr</b>

**zu**  
**Jetto**  
**Preise: Orchester, Logen )**  
 einschließl

**GU**  
**für PEER GYNT**  
**Prei**  
**Mittelloge, Prosceniumlog**  
**Mk. 5.50, II. Parkett M**  
 einschließl

**n:**  
**bert.**  
**Rang Mk. 1.— und 0.50**  
 pühr.

**n:**  
**zwei Abenden**  
**n:**  
**t, Seiten-, Parkettlogen**  
**s 5. Reihe Mk. 2.25**  
 hr.

Ausgabe der Gutscheine in der Rendantur des Schauspielhauses vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Mittwoch, den 2. Februar 1916  
**Gastspiel der Exl-Bühne: Der ledige Hof.**  
 Volksstück von Anzengruber.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.